



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 39 · 24. September 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de



vhs

Volkshochschule
Pforzheim-Enzkreis

Fr., 2.10.2026, 17:00 Uhr

(Saalöffnung 16:00 Uhr)

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11, 75203 Königsbach

Voranmeldung 10,00 € / Abendkasse 12,00 €

Kursnummer 262-8502 e

Zerrennerstr. 29 · 75172 Pforzheim · Telefon: 07231/38000 · E-Mail: info@vhs-pforzheim.de · Internet: www.vhs-pforzheim.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Sommerferienprogramm 2026

■ Faszination tropischer Regenwald

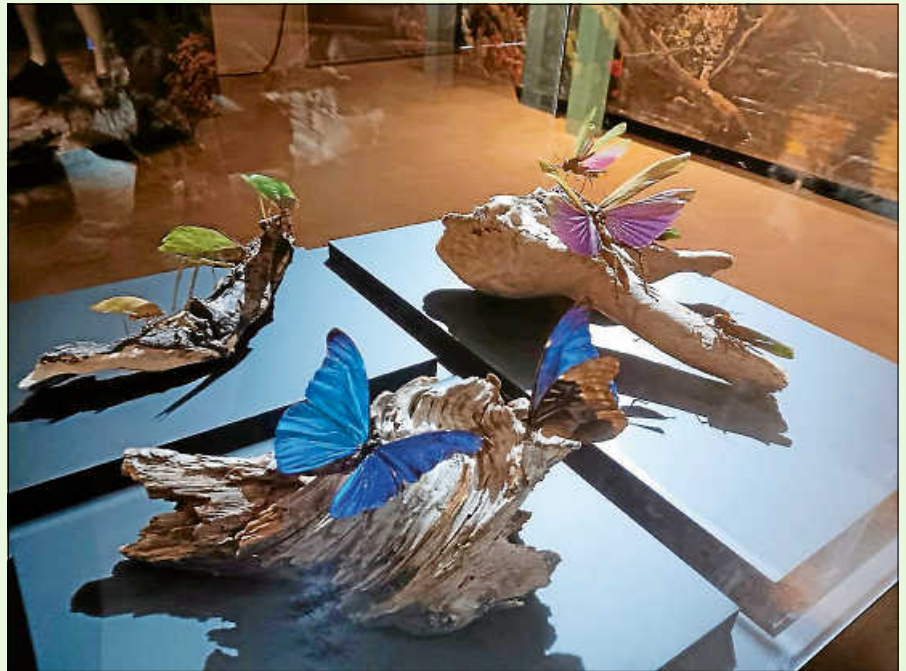
Gemeinsam ging es mit der Bahn nach Pforzheim ins Gasometer zur Ausstellung „AMAZONIEN – Faszination tropischer Regenwald“. Dort erwartete die Kinder eine tolle und abwechslungsreiche Führung, bei der es viel zu entdecken gab.

Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder sogar Schnecken in die Hand nehmen und aus nächster Nähe betrachten durften. Im beeindruckenden 360°-Panorama des Amazonas konnten sie anschließend ein spannendes Rätsel lösen und sich auf die Suche nach verschiedenen Tieren und Motiven machen – unter anderem nach dem Schwarzen Panther, dem Blauen Falter und dem Künstler Yadegar Asisi, der jeden Tag im Panorama zu finden ist.

Ein ganz großes Dankeschön an unseren tollen Führer, der die Ausstellung mit viel Freude, Wissen und Begeisterung erklärt hat. Er hat die Führung für die Kinder super spannend und kurzweilig gestaltet und konnte sie mit vielen interessanten Geschichten und Details für den Amazonas begeistern.

Nach dem Besuch im Gasometer ging es noch nach draußen auf einen angrenzenden Spielplatz in der Nähe des Skaterplatzes. Dort wurde aus Stöcken ein kleines Baumhaus gebaut, das natürlich sofort erkundet und weitergebaut werden musste. Besonders die Jungs waren anschließend mit Feuereifer auf der Jagd nach Baumharz.

Mit vielen tollen Kindern, jeder Menge Spaß und vielen schönen Eindrücken ging ein rundum gelungener und erlebnisreicher Tag zu Ende.



Erweiterung und Umbau am Bildungszentrum

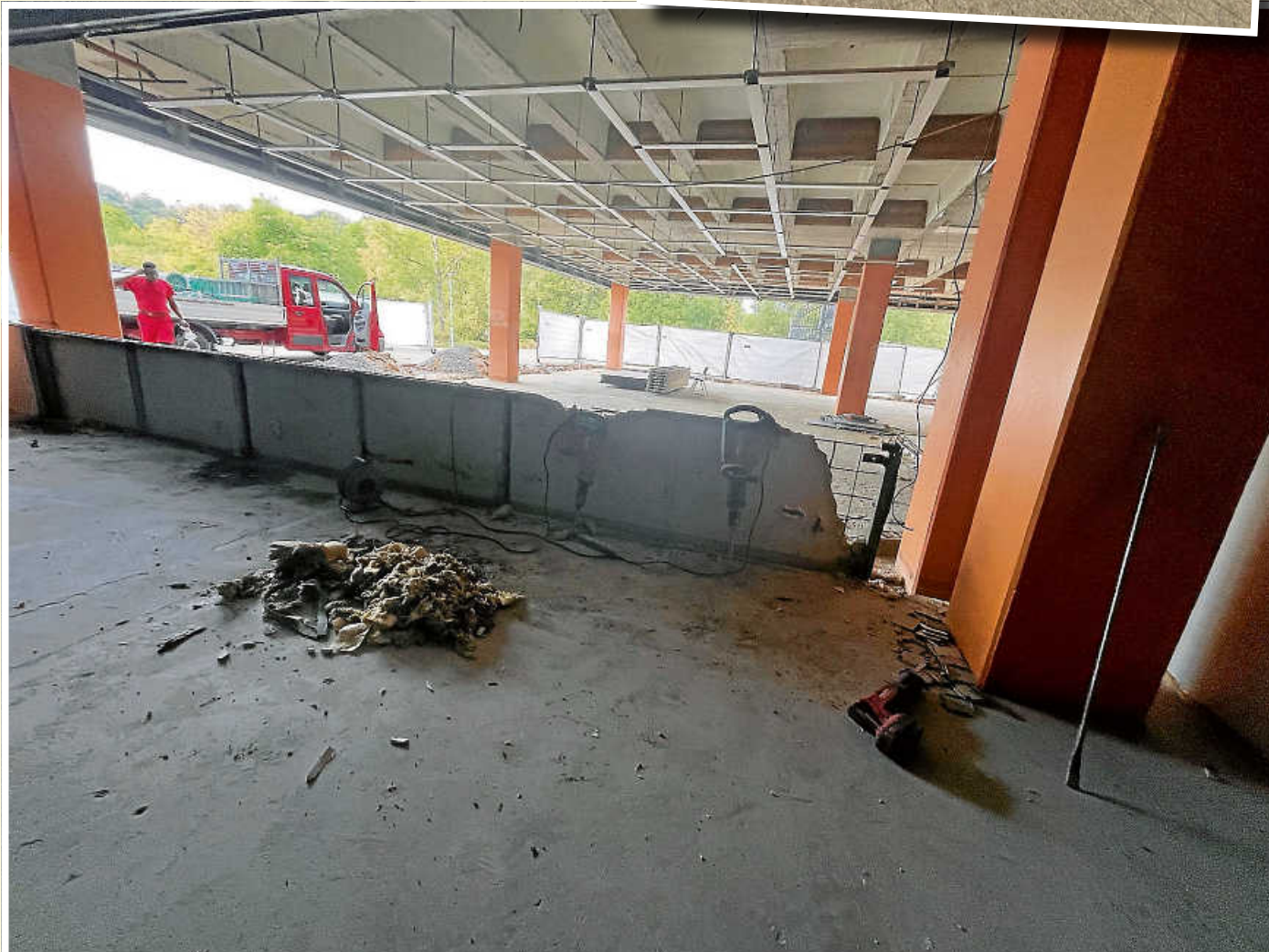
■ Am Bildungszentrum haben mit Beginn der Sommerferien 2026 die Erweiterungs- und Umbauarbeiten begonnen. Anlass für die Baumaßnahme ist der Bedarf an zusätzlichen Räumen für Schulklassen sowie die Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume. Dafür sollen sowohl neue Räumlichkeiten geschaffen als auch bestehende Bereiche umgenutzt werden.

Um die Beeinträchtigungen für die Schülerinnen und Schüler möglichst gering zu halten, wurde das Projekt in zwei Bauabschnitte aufgeteilt.

Der erste Bauabschnitt startete dieses Jahr zu Beginn der Sommerferien und endet mit dem Ende der Sommerferien 2027. Im Mittelpunkt steht die Erweiterung auf der Seite der Realschule im Bereich des überdachten Pausenhofs. Dort entstehen zwei neue Fachräume sowie ein Vorbereitungsraum. Neben diesen zusätzlichen Räumlichkeiten werden auch die unmittelbar angrenzenden Räume umgebaut.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in den letzten Wochen auf den lärm- und staubintensiven Arbeiten. Diese wurden planmäßig bis zum Schulbeginn abgeschlossen, sodass die Schülerinnen und Schüler ungestört in das neue Schuljahr starten können. Die weiteren Baumaßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit den Schulleitungen, um die Beeinträchtigungen auf den laufenden Schulbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Der zweite Bauabschnitt beginnt im Jahr 2027, ebenfalls zu Beginn der Sommerferien. In diesem Abschnitt konzentrieren sich die Arbeiten auf die Raumaufteilung innerhalb des Hauptgebäudes. Die Räume sowohl des Gymnasiums als auch der Realschule sollen neu angeordnet und umgebaut werden. Für diesen Bauabschnitt ist eine Dauer von rund zwei Jahren vorgesehen. Nach aktuellem Zeitplan soll die gesamte Sanierungsmaßnahme zum Ende der Sommerferien 2029 abgeschlossen sein.



Vorsorge für Krisen und Katastrophen

■ Was können Sie tun, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten? Wie können Sie in einer Krise informiert bleiben? Wo finden Sie in Krisensituationen Schutz?

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch können auch hier Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zeigt Ihnen, wie Sie Extremsituationen möglichst sicher meistern. In den nächsten Wochen werden Auszüge aus dem Ratgeber im Mitteilungsblatt der Gemeinde vorgestellt. Sie liegt zeitgleich zur Mitnahme in den Rathäusern aus und kann auf der Homepage des BBK heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bund.de/vorsorge.

Vorsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen

Bei einem Notfall oder einer Katastrophe ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein – besonders, wenn Sie im Alltag Hilfsmittel oder Unterstützung benötigen. **Vorbereitung muss nicht aufwendig sein.** Sie ist aber oft sehr individuell. Deshalb überlegen Sie, was Sie brauchen, wenn zum Beispiel der Strom ausfällt oder wenn Sie schnell das Haus verlassen müssen – als Ergänzung zu den allgemeinen Empfehlungen in dieser Broschüre.

Das kann in einer Notsituation für Sie wichtig sein

- ✓ Hilfsmittel wie Brille oder Hörgerät
- ✓ Ersatz-Batterien, -Akkus und -Ladegeräte für technische Hilfsmittel
- ✓ Mobilitätshilfen, wenn Sie schnell das Haus verlassen müssen
- ✓ Medikamentenplan und ein Vorrat an notwendigen Medikamenten (Haltbarkeit und Lagerung beachten)
- ✓ Ausreichend Tiernahrung und Wasser, falls Sie ein Assistenztier haben
- ✓ Liste mit Notfallkontakten
- ✓ Notfalleisweis
- ✓ Tipp: Informieren Sie sich über Fluchtwege. Wenn Sie diese nicht nutzen können: Überlegen Sie, wer Sie wie unterstützen kann.

8

Kommunikation mit Einsatzkräften

Überlegen Sie, wie Sie und die Einsatzkräfte im Notfall miteinander kommunizieren können.

Mit einem **Notfalleisweis** können Sie beispielsweise zeigen, welche Art der Kommunikation Sie benutzen. Hier können auch wichtige Informationen zu Krankheiten, Allergien, Hilfsmitteln und Notfallkontakten stehen. Notfalleisweise gibt es von verschiedenen Anbietern, zum Beispiel Ihren Hausärzten, Krankenkassen, Rettungsdiensten oder Sozialverbänden. Fragen Sie dort nach.

Auch Stift und Papier können hilfreich sein, um sich gegebenenfalls schriftlich mit Einsatzkräften zu verständigen.

Das können Sie noch tun

- Sprechen Sie mit Ihrem Umfeld (Nachbarschaft, Familie, Freundeskreis) darüber, wie man Sie in einer Notsituation unterstützen kann.
- Erste-Hilfe-Kenntnisse können im Notfall Leben retten. Bei einigen Organisationen gibt es auch Erste-Hilfe-Kurse in Leichter Sprache oder Deutscher Gebärdensprache. Ebenso können Sie sich nach Kursen für blinde und sehbeeinträchtigte Personen erkundigen.
- Menschen mit Höreinschränkungen können sich Rauchmelder mit Vibrations- und Lichtalarm installieren.

Kennen Sie schon nora?

Mit der Notruf-App nora können Sie einen Notruf absetzen, ohne sprechen zu müssen.
www.nora-notruf.de



9

Warnungen erhalten und verstehen

Die zuständigen Behörden warnen auf verschiedenen Kanälen vor Gefahren und geben Handlungsempfehlungen. Die meisten Informationen erhalten Sie über Warn-Apps und Radio. In besonderen Gefahrenlagen wird zusätzlich über Sirenen und Handys gewarnt.

Sirenen-Warnung: 1 Minute Heulton – der Ton schwillt an und ab. Das bedeutet: Es besteht Gefahr – informieren Sie sich.

Sirenen-Entwarnung: 1 Minute Dauerton. Das bedeutet: Die Gefahr ist vorbei.

Lautsprecher-
wagen

Digitale Informa-
tionstafeln

Handy-Warnung

10

Das können Sie tun

- **Laden Sie eine Warn-App herunter**, zum Beispiel die Warn-App NINA. So erhalten Sie auf direktem Weg wichtige Informationen. Sie können die Warn-App NINA hier herunterladen:



Android



Apple

Achtung Systemausfall:

Bei einem Stromausfall oder einem Ausfall des Mobilfunknetzes funktionieren viele Warnkanäle nicht.

- **Geben Sie amtliche Warnungen weiter** – an Nachbarschaft, Freundeskreis und Familie. Vielleicht haben nicht alle die Information erhalten.
- **Bleiben Sie erreichbar**, wenn Sie von einer Krise betroffen sind. Halten Sie zum Beispiel Ihr Handy auch nachts empfangsbereit.
- **Nehmen Sie amtliche Warnungen ernst** – Warnungen enthalten wichtige Informationen, um sich selbst und andere zu schützen.



11

Sommerferienprogramm 2026

■ In den diesjährigen Sommerferien hatten die Kinder und Jugendlichen aus Königsbach-Stein die Gelegenheit, an einem abwechslungsreichen und spannenden Ferienprogramm teilzunehmen.

Die Gemeindeverwaltung hatte in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das bei den Kindern und Jugendlichen großen Anklang fand.

Dank des Engagements vieler Beteiligten konnten die Kinder und Jugendlichen in den letzten Wochen nicht nur viel Spaß haben, sondern auch Neues lernen und erleben.

So zum Beispiel bei der Besichtigung des Flughafens Stuttgart.

Hier konnten die Kinder bei einer Führung die Abläufe und Geschehnisse eines Flughafens beobachten.

Ein Highlight war natürlich auch mal ein Flugzeug aus nächster Nähe zu sehen und auch einen Einblick in die dortige Feuerwehr zu bekommen.

Ein Abenteuer erlebten die Kinder und Jugendlichen auf einer aufregenden Kanu-tour, die auf der Enz stattfand.

Unter der Anleitung von Guides lernten alle wie wichtig es ist ein Kanu in Teamarbeit zu steuern, damit man nicht kentert. Dennoch musste die Besatzung eines Kanus hautnah miterleben, wie es sich anfühlt, wenn man kentert. Zum Glück blieben bis auf nasse Klamotten alle unverletzt.

Tierisch war in diesem Jahr ebenfalls wieder Einiges geboten.

Im Wildpark in Pforzheim konnten die Kinder und Jugendlichen beim ein oder anderen Tier mit ins Gehege und bei der Fütterung der Tiere helfen.

Dadurch wurden viele neue Eindrücke zu den Tieren und ihren Lebensweisen gesammelt.

Auch direkt im Ort konnte man viele Tiere treffen, zum Beispiel auf dem Naturhof stur&bockig.

Hier konnten die Kinder und Jugendlichen mit Hühnern, Ziegen, Schafen und Eseln die Zeit verbringen.

Bei einer kleinen Tour mit den Eseln gab es für die Kinder allerlei Infos über Landwirtschaft, Esel und Co.

Spannend war auch ein lehrreicher Vormittag mit dem BUND e.V. rund ums Thema Wildkatze, hier konnten die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel lernen wie die Wildkatze aussieht und wo ihr Lebensraum ist.

Ein weiteres Highlight bildete die Radtour durch die Gemeinde, bei der es sich Bürgermeister Genthner nicht nehmen ließ die Tour selbst anzuleiten.



Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen radelte er durch die Königsbach-Steiner Landschaft und besuchte dabei die Kläranlage des Abwasserverbands Kämpfelbachtal. Bei einer Führung konnten die Kinder und Jugendlichen erfahren, was mit unserem Abwasser so alles gemacht werden muss.

Die Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein möchte an dieser Stelle einen großen Dank an alle Organisatoren und die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aussprechen, die mit großem Engagement ihre Zeit einbringen, um den Kindern und Jugendlichen solche Erlebnisse und Erfahrungen zu ermöglichen.

Bedanken möchten wir uns auch für die eingegangenen Spenden, die eine wesentliche Unterstützung für ein derartig umfangreiches Programm sind.

Mit Vorfreude blicken wir bereits auf das nächste Sommerferienprogramm.



Breitensportliche Reitertage

Reit- und Rittverein Gengenbachtal e.V.

AM 26. & 27. SEPTEMBER 2026

VOLTIGIER-AUFFÜHRUNG

HUNDERENNEN

KINDER-KARUSSELL

FÜR ESSEN UND GETRÄNKE

IST BESTENS GESORGT

IM ANSCHLUSS REITERPARTYYY

JETZT AUCH ÜBER NeOn MELDEN MÖGLICH!

Bilfinger Str. 26
75203 Königsbach-Stein

Jetzt auch über NeOn melden möglich

Königsbacher Flohmarkt

Kommissions- "Rund ums Kind"



Der Verkaufserlös von 20% kommt den örtlichen Kindergärten Arche Noah, Regenbogen und Krebsbachwiesen zugute

Kinderbekleidung bis Gr. 176
Spielzeug
Fahrzeuge
Umstandsmode und mehr

Sa, 26. September 2026
11 bis 13 Uhr

(Schwangere mit Mutterpass + eine Begleitperson ab 10:30)

Festhalle, Ankerstr. 11

Verkauf von Kaffee, Kuchen, Waffeln und Getränken



<https://flohmarkt-koenigsbach.de>



GEMEINDEVORTRAG

mit Susanne Mockler



"Ab morgen wird alles anders"

Wie wir innere Zufriedenheit finden können

Di, 29.09.26
19.30 Uhr
Kirche Königsbach

Für Mitarbeitende der Kirchengemeinde & für die, die neugierig darauf sind

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Königsbach-Bilfinger



TBK-Turnen

Probemonat Fördergruppe Buben

Bewegung Stärke Gemeinschaft

Jetzt im Oktober reinschnuppern!



01.10. – 22.10.

Training in der Probezeit:
Montag 16:30–17:30 Uhr
Donnerstag 16:00–17:00 Uhr

Für Jungen ab 5 Jahren
Jahrgang 2021 und älter
Alter nach oben offen

Neue Jungs willkommen!

Neue Jungs sind herzlich willkommen!

Der Probemonat ist verbindlich und sollte vollständig besucht werden. So können sich neue Kinder an Trainer, Struktur und Ablauf gewöhnen. Das Training ist klar aufgebaut und fördert Disziplin, Bewegung und Gemeinschaft.

Infos & Anmeldung über unsere Homepage. >

Fördergruppe Mädchen: nächster Probemonat wieder im Februar.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Horst Vetter, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 11.09.2026 in Königsbach-Stein gestorben.
Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur
auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein,
Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsor-
gungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mitt-
woch, 21.10.2026.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des
Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben,
bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-
Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kur-
ze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite
für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein
unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi					14:00-17:30		
3 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
4 Fr	X				14:00-17:30		
5 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
6 So							
7 Mo							
8 Di		K					
9 Mi				K	09:00-12:30		
10 Do		S			09:00-12:30		
11 Fr				S	09:00-12:30		
12 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							

23 Mi				09:00-12:30		
24 Do				09:00-12:30		E
25 Fr				09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa				08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So						
28 Mo						
29 Di				14:00-17:30		
30 Mi				14:00-17:30		

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
2 Fr	X				14:00-17:30		
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit						
4 So							
5 Mo							
6 Di		K					
7 Mi				K	09:00-12:30		
8 Do		S			09:00-12:30		+
9 Fr				S	09:00-12:30		
10 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
11 So							
12 Mo							S
13 Di					14:00-17:30		
14 Mi					14:00-17:30		
15 Do					14:00-17:30		
16 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
17 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
18 So							
19 Mo							
20 Di							
21 Mi					09:00-12:30		E
22 Do					09:00-12:30		
23 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
24 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
25 So							
26 Mo							
27 Di					14:00-17:30		
28 Mi					14:00-17:30		
29 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
30 Fr	X				14:00-17:30		
31 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0
Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel Tel. 31338-20

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause
Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 - 240
Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt
Ökumenisches Frauenhaus
Pforzheim/Enzkreis

Tel. 07231 - 4576333

Tel. 07231 - 45763 0

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Katharina Maurer 3008-100
Vereine Michaela Bruder 3008-158

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung Frank Schreck 3008-122
Schulverband BZK Westlicher Enzkreis
Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124
Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125
Sachbearbeitung
Schulen und Kitas Tanja Person 3008-126
Sachbearbeitung
luK Robin Sailer 3008-134
Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586
Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150
Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157
Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155
Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159
Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161
Integrationsmanagement Tanja Ali 01578-51 24 513
Liliana Pantir 01761578777
GVD Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales und Madlen Goll 3008-153
Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130
Rechnungsstellung für Bauleistungen,
Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144
Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131
Vermietung, Verpachtung,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-135
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141
Hochbau für Gemeinde N. N.
Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150
Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142
Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147
Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148
Chris Wernertd 3008-149
Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72
Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1
Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10
Interim Geschäftsführung Frank Johannes Lemke 3009-61
Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57
Julia Hill 3009-50
Alina Gessler 3009-80
Janine Barocke-Kassay 3009-62
Christine Burkhardt 3009-51
Viola Oberhofer 3009-52
Cornelia Wiesner 3009-63
Steueramt Sandra Hausmann 3009-54
Nina Gözl 3009-55
Manuela Wolf 3009-81
Kasse Kevin Sulzer 3009-58
Anita Schäfer 3009-64
Luzie Flack 3009-56
Viktoria Wernert 3009-53
Chantal Dittler 3009-82
Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00
Revierförster:
Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei 31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein 98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63
Heynlinsschule Stein 25 64
Bildungszentrum:
Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100
Comenius-Förderschule 91 93
Pfarramt Königsbach 23 40 oder 0 15 20 / 6 18 88 46
Pfarramt Stein 3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach 7 83 43
Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Akku-Rasentrimmer, Marke Einhell, Power-X-Change GE-CT
18 Li Solo, mit vielen Messern, ohne Akku und Ladegerät

Tel. 01716720175

Gefrierschrank, groß, Marke Liebherr,

Gefrierschrank, klein, Marke Siemens

Tel. 07232/2465

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Bürgerbüro in Stein am 30.09.2026 und 07.10.2026 geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Stein ist am Mittwoch, 30.09.2026 und Mittwoch, 07.10.2026 geschlossen.

Das Bürgerbüro in Königsbach ist an diesen Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Tel. 07232/3008-151 oder -152.

Gemeinde Königsbach-Stein
Enzkreis



5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Königsbach-Stein

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein am 22.09.2026 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

In der Hauptsatzung der Gemeinde Königsbach-Stein, zuletzt geändert am 18.06.2024, wird unter "Abschnitt IV Bürgermeister" der § 10 Absatz 2 Nr. 2.3 wie folgt neu gefasst:

IV. Bürgermeister

§ 10 Zuständigkeiten

...

- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

...

- 2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Angestellten der Entgeltgruppen 1 bis 8 TVöD sowie im Sozial- und Erziehungsbereich bis Entgeltgruppe S8a TVöD SuE, Aushilfsangestellten, Arbeitern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen;

...

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt zum 25.09.2026 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder

aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

AUSGEFERTIGT

Königsbach-Stein, den 23.09.2026



Heiko Gentner
Bürgermeister

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Die Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ beginnt wieder

Am Donnerstag, 15. Oktober geht es wieder los: Im Rahmen der Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ lesen Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c der Johannes-Schoch-Schule zwischen 15.30 und 16 Uhr allen Kindern, die gerne zuhören, vor. Wir freuen uns jetzt schon auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.

Die neuen Medien sind eingetroffen, ab Donnerstag können sie ausgeliehen werden.

Seit Frühjahr dieses Jahres haben wir das Buch „Villa Rivolta“ von Daniel Speck im Angebot. Nach seinem Buch Bella Germania taucht Speck wieder in die italienische Geschichte der Nachkriegszeit ein. Eine Rolle spielt dabei auch die Isetta, genannt „Knutschkugel“, die in Italien von der Autofirma Grifo auf den Markt gebracht wurde. Eine spannende Familiengeschichte, die zwischen dem industrialisierten Norden Italiens und Sizilien spielt.

Für unsere erwachsenen Nutzer haben wir für den Herbst bereits weitere Veranstaltungen geplant. Am 28. Oktober wird Uschi Gassler aus Ihrem neuesten Buch lesen und im November wird Knud Hagemoser wieder von seinen Reisen mit dem Wohnmobil berichten.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Wir freuen uns auf Sie. Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbachstein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen. Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 19 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

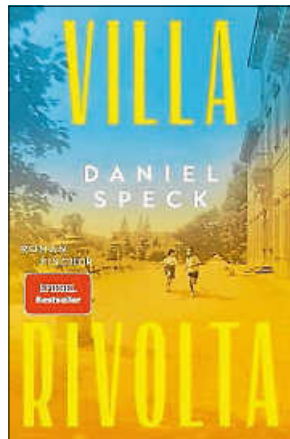


Foto: Fischer-Verlag

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 28.09.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, von 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern am 30. September 2026 in den Weinbergen Ellmendingen – Dietlingen

Es geht mit der S5 - Bahn nach Wilferdingen von dort mit dem Bus 722 nach Ellmendingen. Die Wanderung führt uns hinauf zu den Weinbergen, mit wunderschönem Panoramablick Richtung Conweiler/Schwann, weiter durch Wald und die Weinberge - dabei immer tolle Ausblicke - bis zu den Dietlinger Weinbergen. Von dort laufen wir bergab zurück zum Hasenheim in Ellmendingen. Hier kehren wir ein, da es uns vor 2 Jahren - bei einer Getränkepause - so gut gefallen hatte. Es wird extra für uns geöffnet, so können wir wunderbar draußen sitzen und ein einfaches Essen genießen. Anmerkung: Falls es regnen sollte, kehren wir trotzdem dort ein, da für uns geöffnet wird. Unsere Rückfahrt startet wieder an der Bushaltestelle in Ellmendingen. Bitte denken Sie an geeignete Kleidung sowie ausreichend Getränke, eventuell ein kleines Vesper für unterwegs. Länge der ganzen Wanderung etwa 8 km mit einigen Steigungen. Die Wege sind gut zu gehen. Wem die Strecke zu kurz ist, darf noch einen kleinen Schwenker machen.

Änderungen vorbehalten.

Wann: Mittwoch, 30. September 2026 um 8:40 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Rückkehr: zwischen 15 und 16 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis Samstag, 26. September (bei Susanne Mandrella, Tel.: 0170 436 043 0) oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie eine Fahrkarte benötigen.

Text: S. Mandrella

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden

Wann: Dienstag, 29. September, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Heynlinsschule

Einschulungsgottesdienst an der Heynlinsschule

Alles muss klein beginnen ...

Am ersten Schultag nach den Sommerferien feierten alle Grundschüler der Heynlinsschule mit Herrn Latschinske, Bezirksjugendreferent des evangelischen Kirchenbezirks Badischer Enzkreis, den Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der evangelischen Kirche in Stein. Er knüpfte an den Gottesdienst zum Schuljahresende an, bei dem es um das Gleichnis vom Senfkorn ging. Jesus sagt: Das Reich beginnt nicht riesig, nicht laut, sondern manchmal ganz klein. Vielleicht ist es manchmal auch in unserem Leben so. Nicht alles sieht man sofort. Nicht alles, was passiert, versteht man gleich. Trotzdem kann etwas wachsen: eine Idee, neuer Mut, eine Freundschaft, ein guter Gedanke, ... Jesus schenkt uns die Hoffnung: Diese Liebe Gottes will auch in mir wachsen. Vertraue auf Gott. Als Mitgebsel erhielt jeder eine Faltkarte mit Senfsamen. Am Schuljahresanfang stand das Gleichnis vom Sämann. Der Samen ist wie das Wort Gottes. Gott will, dass wir sein Wort hören, aber auch dass wir darüber nachdenken und danach handeln.

Bei beiden Gottesdiensten waren Kinder beteiligt, die sich musikalisch einbrachten, aber auch die Fürbitten lasen Schüler aus allen Klassenstufen.

Die Gottesdienste zur Einschulung konnten wir auch mit Herrn Latschinske feiern und viele Familien folgten der Einladung, mit Gottes Segen in das erste Schuljahr zu starten. Jesus sagt: Habt Vertrauen. Gott ist bei euch. Er begleitet euch auf eurem Weg und schenkt euch, was ihr braucht.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an alle, die es immer wieder ermöglichen, dass die Kinder der Heynlinsschule in der evangelischen Kirche Gottesdienste feiern können.

K. Frey



Fotos: Frey, Karin

Comeniusschule

Herzlich willkommen

Einschulungsfeier in der Comeniusschule

„Komm' und lass' uns Freunde sein!“ - Mit diesem Liedtext, der Teil einer kleinen Theateraufführung war, begrüßten wir unsere acht neuen Erstklässler, die am Freitag, 18. September zu ihrer Einschulungsfeier in die Comeniusschule kamen. Die Grundstufe hatte die Wochen vor den Sommerferien mit zahlreichen Proben genutzt, um die neuen Schüler und Schülerinnen mit ihren Beiträgen herzlich willkommen zu heißen. Sogar das „Grüffelo“ war mit von der Partie! Es wird das Klassentier der ersten Klasse sein und wir sind gespannt, welche Abenteuer sie miteinander erleben.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein tolles, gelingendes und gutes neues Schuljahr!

NP



Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis lädt im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ in die Festhalle Königsbach ein. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, anregende Diskussionsrunden und ein abwechslungsreiches Begleitangebot für Jung & Alt. In den Pausen stellen sich verschiedene Vereine vor. Es erwarten Sie musikalische Beiträge des Gesangsvereins Königsbach 1869 e. V. sowie Lesungen für Kinder und ein Malkurs für Kinder. Außerdem zeigen wir bis zum 4. Oktober die Ausstellung „Frie-

den machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“. Für das leibliche Wohl sorgt der Obst- und Gartenbauverein Königsbach.

Programm:

17:00 Uhr

Begrüßung durch vhs-Vertreter sowie Herrn Bürgermeister Genthner, Vorstellung der vhs-Projekte „Gutes Morgen zusammen“ und „Zukunft gemeinsam gestalten“

Ab 18.00 Uhr

Ehrenamtliche lesen Kindern zwischen 5 und 10 Jahren im Nebenraum der Festhalle aus interessanten, schönen und spannenden Büchern zum Thema Demokratie vor. In Kooperation mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeindebücherei Königsbach.

18:00 Uhr

Impulsvortrag von Prof. Rainer Nübel (Honorarprofessor für Medien- und Kommunikationsmanagement, Hochschule Fresenius Heidelberg): „Medien zwischen Macht und Ohnmacht – Gedanken zur Pressefreiheit in unserer Demokratie“ mit anschließender Diskussion

Ab 18:30 Uhr findet im Alten Schulhaus (OGV-Raum) ein Malkurs für Kinder ab 10 Jahren zum Thema „Frieden“ mit Stefanie Mühlischlegel statt (Materialkosten in Höhe von 10 Euro werden bar mit der Kursleiterin abgerechnet). Anmeldung unter 07232-49254.

19:00 Uhr

Impulsvortrag von Prof. Uli Jäger (Senior Associate für Friedenspädagogik bei der Berghof Foundation): „Friedensbildung in Zeiten von Krisen und weltweitem Kriegsgeschehen: Erfahrungen, Lernansätze, Handlungsperspektiven“ mit anschließender Diskussion
Einführung in die Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“

20:00 Uhr

Impulsvortrag von Dr. Andreas Zahn (Physiker und Klimaforscher am KIT): „Klimawandel und erneuerbare Energien – Fakten, Fake News und Meinungen im Diskurs“ mit anschließender Diskussion

21:00 Uhr

Impulsvortrag „Digitalisierung und KI – Chancen für die Menschen in unserer Demokratie?“

Dr. Thorsten Fröhlinghaus (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg) zeigt Chancen und Risiken einer digitalen Mobilität auf; Rudolf Philipeit (buergerservice.org) stellt den elektronischen Personalausweis (eID) und die digitale Online-Antragsstellung in weiteren Bereichen vor.

Wer gleich in die Praxis einsteigen möchte, bringt bitte Ausweis und PIN-Brief mit und kann dann seinen rechtsgültigen digitalen Fahrzeugschein auf dem Smartphone mit nach Hause nehmen und diesen mit anderen Fahrzeugnutzern rechtskräftig teilen.

22:00 Uhr

Impulsvortrag von Dagmar Frank (Präsidentin UAML, United Against Money Laundering): „Geldwäsche – Feind unserer Demokratie“ mit anschließender Diskussion. Der Vortrag zeigt auf, welche finanziellen Möglichkeiten Kommunen sowie der Bund hätten, wenn man Geldwäsche gezielt bekämpfen würde.

Die Ausstellung „Frieden machen“ der Servicestelle Friedensbildung (@BerghofFoundation) kann auch am 3. und 4. Oktober in der Festhalle Königsbach gebührenfrei besucht werden!

Kinder bezahlen keinen Eintritt. Voranmeldung bei der örtlichen Leitung bzw. online (ermäßigter Eintritt 10 Euro / Kurs Nr. 262-8502 e) bzw. an der Abendkasse (12 Euro).

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter [https://www.vhs-pforzheim.de/Programm/Außenstelle Königsbach](https://www.vhs-pforzheim.de/Programm/Außenstelle_Königsbach). Bitte melden Sie sich frühzeitig an, um Absagen zu vermeiden. Sparen Sie bei Einzelveranstaltungen wie der „Langen Nacht der Demokratie“ durch vorzeitige Anmeldung. Eine kurzfristige Absage ist bei diesen Angeboten jederzeit möglich.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 07232 / 4 92 54 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

**E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.**

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de / junge vhs / Familienbildung / Familientreff Königsbach – Stein.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

Die vhs Pforzheim-Enzkreis unterstützt die Eltern- und Familienbildung mithilfe des Landratsamtes Enzkreis.

Infoabend für Eltern: Body'n brain

Lavinia Calderone

Freitag, 25.09.2026, 19:00-20:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8551 e

Hat Ihr Kind Konzentrationsprobleme und geht ungern in die Schule? Die Dozentin stellt an diesem Abend das Kurs-Konzept zur Verbesserung der Konzentration von Kindern ab 6 Jahren vor und geht gerne auf Ihre Fragen und Anregungen ein.

Mutter (oder Vater) sein mit Herz und ohne Druck

Online-Vortrag mit Zoom

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Constanze Lange

Montag, 19.10.2026, 19:30-21:00 Uhr

Gebühr 10,00 €

Kursnummer 262-8552 K

Sie erhalten Informationen über Schlafzyklen, Schlafhygiene, Ursachen für ein Einschlaf- oder Durchschlafproblem sowie präventive Maßnahmen. Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen und Austausch.

Planwagenfahrt auf dem Bauernhof



Planwagenfahrt Kinder mit Eltern / Großeltern

Foto: Eichhändlerhof

für ein Eltern- / Großeltern teil mit Kind ab 6 Jahren
Martin Ehrismann
Samstag, 10.10.2026, 11:00-14:00 Uhr
Treffpunkt: Eichhändlerhof, Königsbach
Gebühr 27,00 €; inkl. Planwagenfahrt und alkoholfreiem Getränk
Kursnummer 262-8555 K

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren
Stefanie Jost
Samstag, 17.10.2026, 10:00-12:30 Uhr
Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4
Gebühr 24,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife
Kursnummer 262-8572 K

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neu: Hornunterricht



Susanna Wich Weisteiner
Foto: mswe

Susanna Wich Weisteiner, die ehemalige Solohornistin des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, konnte ab dem Schuljahr 2026-27 als Hornlehrerin gewonnen werden.

Bei ihr sind drei Unterrichtsplätze frei. Sie steht für eine unverbindliche Probestunde gerne zur Verfügung.

Sie ist musikalisch breit aufgestellt und nicht auf die klassische Musik begrenzt. Von Starlight Express bis Richard Wagner kann Frau Wich qualifizierten und begeisternden Unterricht erteilen.

Probenachmittag Horn: Donnerstag, 15.10.2026 von 15 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Neuer Früherziehungskurs für 4-6 Jährige bei Sandra Dürr:
Montag, 15.30 Uhr, Start ab November 26 in Wilferdingen, Altes Rathaus

1 Platz MFE für 4-6-Jährige dienstags um 14 Uhr bei Nicola Aydt in Dietlingen

Für 5-Jährige: 2 Plätze dienstags um 11.15 Uhr im Kiga Nöttingen bei Nicola Aydt

Alle Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Naturpark-Markt lädt am Sonntag, 27. September, nach Straubenhardt ein

Duftendes Holzofenbrot, frisches Wildfleisch oder auch handwerkliche Produkte aus dem Schwarzwald verwandeln die Ortsmitte Feldrennach bald wieder in eine lebendige Genussmeile: Am Sonntag, 27. September, laden die Gemeinde Straubenhardt und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord zu einem herbstlich-bunten Markttag für die ganze Familie ein.

Das beliebte Event findet von 11 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz in Feldrennach und entlang der Schwanner Straße statt. Nach der musikalischen Eröffnung um 11 Uhr präsentieren rund 40 regionale Erzeugungsbetriebe, örtliche Vereine und Institutionen ihre Vielfalt. Das Angebot reicht von Ziegenkäse, heimischem Apfelsaft und feinen Brotaufstrichen bis hin zu regionalem Kunsthandwerk aus Holz oder Schafwolle. An den Ständen bietet sich die perfekte Gelegenheit, direkt mit den Produktionsbetrieben ins Gespräch zu kommen und Wissenswertes über Herkunft und Qualität der Waren zu erfahren.

Auch für das kulinarische Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt: Neben herzhaften Suppen, Bratwurst und Waffeln locken leckerer Röstkaffee und Wein. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit historischer Apfelpresse, Schmiede Vorführungen, Brauereiführungen bei „Häselbräu“ sowie Ponyreiten und einer Strohhüpfburg für Kinder rundet das Erlebnis ab. Alle Details zur Veranstaltung und zum Programm sind auf der Homepage der Gemeinde www.straubenhardt.de eingestellt.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)



Ein abwechslungsreiches Programm mit regionalen Produkten, Vorführungen und Aktivitäten auch für Kinder bietet der Straubenhardter Naturpark-Markt.

Foto: Gemeinde Straubenhardt; Fotografien: Anita Molnar

Am Freitag, 2. Oktober: GenussScheune in Diefenbach bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 2. Oktober, in Diefenbach Gelegenheit. An diesem Tag öffnen sich von 16 bis 20 Uhr wieder die Tore der Kelter (Zaisersweiherstr. 6). Das reichhaltige Angebot dort reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengenagt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)

„Zeig uns, was dich bewegt!“ Kinder und Jugendliche gestalten Ausstellung zur seelischen Gesundheit – Werke bis 2. Oktober einreichen

Was macht mich glücklich? Was gibt mir Kraft, wenn es mir nicht gut geht? Wann fühle ich mich gesehen und verstanden? Der Arbeitskreis „gemeinsam.stark“ lädt Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren ein, sich mit diesen Fragen kreativ zu beschäftigen. Die Möglichkeiten, welche Kunstformen gewählt werden, sind breit gefächert: Ob Zeichnung oder Gemälde, Collage, Comic oder Foto, Gedicht, Kurztext, Brief, Songtext oder eine ganz andere kreative Form, bleibt den Teilnehmenden überlassen.

Die Kunstwerke können bis zum 2. Oktober zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Pforzheim abgegeben werden; eine digitale Abgabe ist nicht möglich. Anschließend werden die Werke im Rahmen der bundesweiten Woche der seelischen Gesundheit vom 8. bis 20. Oktober in der Pforzheimer Stadtbibliothek zu sehen sein. Das Motto der Ausstellung lautet „Zeig uns, was dich bewegt!“

„Uns interessiert, wie Kinder und Jugendliche über psychische Gesundheit, über Gefühle, mentale Stärke, Verletzlichkeit und ein gutes Miteinander sprechen und denken“, sagt Lucy Herb von der Sozialplanung des Enzkreises: „Das kann abstrakt oder ganz persönlich sein, bunt, leise, wütend oder humorvoll. Es muss kein perfektes Kunstwerk sein – es geht um das, was die Kids bewegt“, erklärt Herb. „Vielleicht entsteht dabei ein Bild, das jemanden zum Nachdenken bringt. Vielleicht erkennt sich jemand darin wieder. Und vielleicht kommt dadurch ein Gespräch ins Rollen.“ Das betont auch Cornelia Leistner, Sachgebietsleitung Schulsozialarbeit Pforzheim: „Psychische Gesundheit betrifft uns alle – deshalb ist es wichtig, unterschiedliche Erfahrungen sichtbar werden zu lassen. Kunst kann dabei eine Sprache sein, für die man nicht immer die passenden Worte braucht.“

Die Vernissage findet am Donnerstag, 8. Oktober, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche alleine oder als Gruppe, Schulklasse oder Hortgruppe. Unter allen Teilnehmenden werden Wunschgutscheine im Wert von bis zu 100 Euro verlost. Weitere Informationen gibt es auf www.gpv-enzkreis-pforzheim.de in der Rubrik Aktuelles oder per E-Mail an sozialplanung@enzkreis.de.

Die Mitmachausstellung ist Teil der Woche der seelischen Gesundheit, die 2026 unter dem Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“ stattfindet. Sie soll dazu beitragen, psychische Gesundheit sichtbarer zu machen, Berührungspunkte abzubauen und ein offenes, solidarisches und inklusives Miteinander zu fördern.

Der Arbeitskreis gemeinsam.stark ist ein Zusammenschluss der Stadt Pforzheim, des Enzkreises, der Schulpsychologischen Beratungsstelle Pforzheim, des Gemeindepsychiatrischen Verbunds, der KISTE Enzkreis sowie der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien.

(enz)

Absage der Keltermärkte in Gräfenhausen

Aufgrund eines Engpasses bei den Anbietern können die Keltermärkte in der Gräfenhauser Kelter in den Herbstmonaten leider

nicht wie vorgesehen stattfinden. Die Organisatoren haben daher die für 25. September, 30. Oktober und 27. November bereits geplanten Termine ersatzlos abgesagt.

(enz)

Frauenwirtschaftstag am Freitag, 23. Oktober, in der Mühlacker Kelter: Anmeldung für After-Work-Event „Business & Bubbles“ läuft bereits

Zu einem After-Work-Event „Business & Bubbles“ lädt das Veranstaltungsteam des Frauenwirtschaftstages am Freitag, 23. Oktober, ab 18 Uhr in die Historische Kelter nach Mühlacker ein.

„Wir haben in diesem Jahr bewusst das Format geändert und bieten nun unter dem Motto „Erfolgreich.Gleich.Berechtigt.“ den Frauen einen interaktiven Abend an, der viel Raum für Gespräche und zum Netzwerken lässt“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, die Idee dahinter. Entsprechend wird es nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Stephan Retter an insgesamt sechs thematischen Talk Sessions geben, die von Führung in Teilzeit über Social Media bis hin zu einer eigenen Gründungsidee reichen, umreißt Golomb die Angebotspalette, die das Orgateam zusammengestellt hat. Die Teilnehmerinnen können dabei die für sie relevanten Themen auswählen und so ihren Abend selbst gestalten. Auch danach besteht bei Fingerfood und Musik die Möglichkeit für weitere Gespräche und zum Austausch, bevor die Veranstaltung gegen 20:30 Uhr endet. Veranstaltet werden die Frauenwirtschaftstage von der Wirtschaftsförderung und der Volkshochschule Mühlacker, der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, dem Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald und der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Sparkasse Pforzheim Calw, Volksbank pur und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald.

Anmeldungen zu der kostenfreien Veranstaltung, die Teil der landesweiten Frauenwirtschaftstage ist, nimmt bis zum 13. Oktober die Volkshochschule Mühlacker unter Telefon 07041 876-300 bzw. 876-303 oder per Mail an vhs@stadt-muehlacker.de unter Angabe der Kursnummer „V1507.04 Frauenwirtschaftstage“ entgegen.

(enz)



Mühlackers Oberbürgermeister Stephan Retter (Vierter von links) mit dem Organisationsteam der Frauenwirtschaftstage (von links nach rechts): Johanna Jüngling, „Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald“, Philipp Schad, Stadt Mühlacker, Majke Scheible, Volkshochschule Mühlacker, Halimatou Camara, Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim, Matthias Baumann, Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald, Kinga Golomb und Anna Merdian, Gleichstellungsbüro des Enzkreises und Stefan Hammes, IHK Nordschwarzwald.

Foto: Sara Cevik, Stadt Mühlacker

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus informiert:**Berufliche Bildung stärken: Land schafft klare Regeln für die Förderung von Auszubildenden im Blockunterricht**

Gute berufliche Bildung darf nicht an großen Entfernungen zwischen dem Wohnort und der Berufsschule scheitern. Das Kultusministerium schafft deshalb klare und verlässliche Voraussetzungen für die Förderung der auswärtigen Unterbringung von Auszubildenden.

Mit der geplanten Neufassung der Verwaltungsvorschrift wird die Förderung einfacher und transparenter: Maßgeblich ist künftig, ob die tägliche An- und Rückfahrt zur nächstgelegenen Berufsschule insgesamt mehr als zwei Stunden dauern würde. Diese Regelung gilt unabhängig von der Fachklassenstruktur der jeweiligen Berufsschule.

„Wir wollen, dass junge Menschen ihren Ausbildungsberuf erlernen können – und zwar auch dann, wenn ihre Berufsschule nicht gleich um die Ecke liegt. Deshalb schaffen wir klare Voraussetzungen für die Unterstützung bei einer notwendigen auswärtigen Unterbringung“, sagte der in der Landesregierung für die Berufliche Bildung zuständige Kultus-Staatssekretär Andreas Deuschle MdL. „Gerade bei seltenen Ausbildungsberufen ist der Blockunterricht ein wichtiger Baustein. Denn wer den Koch in der Dorfgaststätte oder die Fleischerin vor Ort sichern will, muss auch dafür sorgen, dass die Ausbildung funktioniert.“

Wenn es in einem Ausbildungsberuf nur wenige Auszubildende gibt, werden diese an zentralen Berufsschulstandorten unterrichtet. Der Unterricht findet dann in der Regel als Blockunterricht statt: Die Auszubildenden besuchen über mehrere Wochen hinweg täglich die Berufsschule und benötigen für diese Zeit eine Unterkunft am Schulort. Das Land unterstützt sie bei den dadurch entstehenden Kosten. Dafür stehen jährlich knapp 24 Millionen Euro im Staatshaushalt zur Verfügung.

„Berufliche Vielfalt braucht starke Strukturen – gerade außerhalb der großen Zentren. Deshalb richten wir die Förderung mit klaren und transparenten Kriterien neu aus und schaffen damit mehr Verlässlichkeit für Auszubildende, Betriebe und Schulen“, betonte Deuschle. „Wir brauchen für die Zukunft rechtssichere Verfahren. Unser Anspruch ist, dabei pragmatische Lösungen zu finden, die den Auszubildenden und den betroffenen Branchen gerecht werden. Die neuen Regelungen haben wir im Schulterschluss mit den Vertreterinnen und Vertretern der auszubildenden Betriebe auf den Weg gebracht – für diese Unterstützung und Expertise aus der Praxis möchte ich mich ausdrücklich bedanken.“

Hintergrund der aktuellen Neuentwicklung sind Unregelmäßigkeiten in der bisherigen Bewilligungspraxis, die 2023 festgestellt wurden. Diese haben in der Vergangenheit teilweise zu Zuschussungen geführt, die nicht den Zuwendungsbedingungen der Verwaltungsvorschrift über den Blockunterricht entsprochen haben. Das Ministerium hatte daraufhin den Landesrechnungshof um Prüfung und Beratung gebeten, der dabei weitere fehlerhafte Zuwendungen sowie zusätzliche Unstimmigkeiten in der Bewilligungspraxis festgestellt hatte. Nachdem die Fehlerhaftigkeit der Bewilligungspraxis erkannt und der Rechnungshof eingeschaltet worden war, wurden im August 2024 die Auszahlungen durch das Regierungspräsidium Stuttgart eingestellt und schließlich Zahlungen wieder für die Fallgruppen aufgenommen, bei denen die Förderfähigkeit außer Frage stand.

Mit der neuen Regelung beabsichtigt das Kultusministerium nun, den Beanstandungen Rechnung zu tragen und Rechtssicherheit zu schaffen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus informiert:**Weitere 1,9 Millionen Euro für die praxisnahe Berufsorientierung von Jugendlichen für 2027 und 2028**

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg verlängert das Programm „ProBeruf“ für 2027 und

2028. Gefördert werden praxisbezogene Maßnahmen zur Berufsorientierung von 20 Kammern und Bildungsträgern mit rund 1,9 Millionen Euro.

„Die Optionen bei der Berufswahl sind sehr vielfältig. Dabei den für sich passenden Ausbildungsberuf zu finden ist nicht immer einfach. Daher bieten wir mit dem Programm „ProBeruf“ Schülerinnen und Schülern eine frühzeitige Praxiserfahrung und Orientierung, die sie motiviert, eine berufliche Ausbildung zu ergreifen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Selbst Hand anlegen, ausprobieren und erleben ist entscheidend, um herauszufinden, welche Berufe einem liegen. Mit „ProBeruf“ ermöglichen wir eine Ergänzung zum Schulalltag mit einer praxisorientierten Berufserprobung und qualitativ hochwertiger Vor- und Nachbereitung.“

Berufe praktisch erkunden mit „ProBeruf“

„ProBeruf“ knüpft an die Ergebnisse der Potentialanalysen an, die ab Klasse 7 an weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem möglichst breitem Berufsspektrum bis zu drei Berufsfelder aus. Die Maßnahme dauert bis zu zehn Tage. Rund 7.300 Jugendliche aus 192 baden-württembergischen Schulen werden bei ProBeruf in 2027 und 2028 Ausbildungsberufe praktisch erleben können. Dabei werden sie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen und neue Fähigkeiten und Interessen entdecken.

Die praxis- und handlungsorientierte Erprobung erfolgt am beruflichen Anwendungsfall. Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt wie zum Beispiel die Digitalisierung und der Klimawandel werden dabei berücksichtigt und relevanten Zukunftskompetenzen vermittelt.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler wie auch die Beobachtungen der pädagogischen Fachkräfte werden in einem individuellen Reflexionsgespräch am Ende der Maßnahme besprochen. Außerdem werden weitere Schritte in der beruflichen Orientierung vereinbart. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, eine bewusste Berufswahl zu treffen. Ihnen soll der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Kooperation fördert berufliche Orientierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus fördert die Berufserprobung in den Jahren 2027 und 2028 mit 1,9 Millionen Euro. Durchgeführt werden die sogenannten BO-Tage an den überbetrieblichen und vergleichbaren Bildungsstätten der 20 teilnehmenden Kammern und freien Bildungsträgern. Diese sind mit ihrer Praxisnähe, ihrer Ausstattung und der Erfahrung und Kompetenz ihres Ausbildungspersonals besonders dafür qualifiziert, die Jugendlichen auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. Teilnehmende Schulen und Bildungsstätten kooperieren bei der Durchführung und auch die Eltern werden frühzeitig in die Berufserprobung eingebunden. Das Projekt ist Teil der Initiative Bildungsketten, mit der das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit mit den Ländern ihre Aktivitäten und Programme aufeinander abstimmen.

Weitere Informationen, einschließlich der Liste der regionalen Standorte, finden sich unter: www.gut-ausgebildet.de/lehrer-innen/berufserprobung

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim**Wer jetzt in Photovoltaik investiert, gewinnt**

Für Photovoltaikanlagen könnten sich die Förderbedingungen ab 2027 deutlich verändern. Grundlage ist der Entwurf zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2027), der derzeit parlamentarisch beraten wird und noch angepasst werden kann. Die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH erläutert die wichtigsten geplanten Ände-

rungen und zeigt, worauf Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Planung einer Solaranlage achten sollten.

Bislang erhalten Betreiberinnen und Betreiber neuer Anlagen 20 Jahre lang eine feste, garantierte Einspeisevergütung. Diese dauerhafte Garantie soll nach den aktuellen Reformplänen für neue Anlagen entfallen. Vorgesehen ist stattdessen eine befristete Übergangszahlung von bis zu 36 Monaten – gestaffelt nach Anlagengröße und Jahr der Inbetriebnahme. Sie soll ab 1. Januar 2027 bei 5,2 Cent/kWh starten und ab August 2027 halbjährlich sinken. Spätestens ab 2030 wäre für neue Anlagen keine gesetzliche Einspeisevergütung mehr vorgesehen – Überschussstrom müsste dann über einen Direktvermarkter zu schwankenden Börsenpreisen verkauft werden. Auch die höher vergütete Volleinspeisung soll entfallen und ist nach aktuellem Stand nur noch bis Ende 2026 möglich.

Was das für neue Anlagen bedeutet

Für bestehende Photovoltaikanlagen ändert sich nichts: Die zugesagte Vergütung bleibt über die gesamte Förderlaufzeit erhalten. Wer seine Anlage noch bis Ende 2026 in Betrieb nimmt, könnte sich zudem die derzeit geltenden Förderbedingungen sichern.

Für spätere Anlagen sind nach aktuellem Stand nur noch befristete und sinkende Vergütungen vorgesehen. Elias Wege von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep): „Die Wirtschaftlichkeit einer neuen Photovoltaikanlage wird künftig noch stärker davon abhängen, wie viel des erzeugten Stroms im Haushalt selbst genutzt werden kann.“ Einnahmen aus der Einspeisung würden hingegen an Bedeutung verlieren.

Konkrete Tipps für Verbraucherinnen und Verbraucher

- Startzeitpunkt prüfen: Wer mit seiner Solaranlage noch 2026 in Betrieb gehen möchte, sollte Planung und Installation jetzt anstoßen, um sich die bisherigen Vergütungssätze zu sichern.
- Wirtschaftlichkeit individuell berechnen lassen: Anschaffungskosten, Ertrag, Eigenverbrauch und künftige Strompreise gegenüberstellen – idealerweise mit unabhängiger Beratung.
- Anlage stärker am eigenen Bedarf ausrichten: Da künftige Erlöse für Überschussstrom unsicherer werden, kann es wirtschaftlich sinnvoller werden, die Größe der neuen Anlage stärker am eigenen Strombedarf auszurichten.
- Batteriespeicher einplanen: Ein Batteriespeicher kann den Eigenverbrauch deutlich erhöhen, da der tagsüber erzeugte PV-Strom auch in den Abend- und Nachtstunden genutzt werden kann.
- Wärmepumpe und E-Auto mitdenken: Wer den Umstieg auf eine Wärmepumpe oder ein E-Auto plant, sollte den zusätzlichen Strombedarf bereits bei der Planung berücksichtigen.
- Angebote vergleichen: Mehrere Angebote einholen, Ertragsprognosen kritisch prüfen und Anbieter auf Seriosität checken.
- Direktvermarktung im Blick behalten: Bei Anlagen ohne feste Vergütung Konditionen verschiedener Direktvermarkter vergleichen und technische Voraussetzungen (intelligentes Messsystem) einplanen.

„Wer unsicher ist, ob sich der Kauf einer neuen Anlage noch lohnt, sollte das nicht allein anhand der Vergütung entscheiden, sondern die individuelle Situation prüfen lassen“, rät Elias Wege. „Unabhängig von der Diskussion um die Einspeisevergütung bleibt Photovoltaik für viele Haushalte eine Möglichkeit, einen Teil ihres Strombedarfs selbst zu decken und sich unabhängiger von den Entwicklungen auf den Energiemärkten zu machen.“

Noch bis zum 18. Oktober läuft die Kampagne „Photovoltaik-Sommer 2026“. In diesem Rahmen haben Sie zudem die Möglichkeit von Benefits bei der Anschaffung einer Photovoltaikanlage zu profitieren. Weitere Informationen zu der Kampagne sind auf der Homepage der keep unter www.keep-energieagentur.de nachzulesen.

Unabhängige Beratung schafft Orientierung

Bei allen Fragen rund um das Thema Photovoltaik, Eigenverbrauch und Einspeisevergütung in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis

Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Dabei können unter anderem Gebäudehülle, Heizung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten betrachtet werden. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Beratungstermine können bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter 07231 – 308 68 68 gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Energieberatung im Rathaus Königsbach-Stein

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Mittwoch, dem 7. Oktober 2026** in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16 - 18 Uhr** wird im Rathaus in Königsbach-Stein ein Energieberater der keep all Ihre Fragen anbieter- und herstellerneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: www.keep-energieagentur.de oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter **07231 308 - 6868** möglich.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 015206188846 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus

Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich bitte außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Am 24.09. und 25.09.2026 ist das Pfarrbüro nicht geöffnet.